

# DAS TÜRKEI BRIEFING



Foto: Ms.Moloko\_Adobe.Stock.com

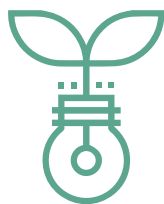
## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit diesem Türkei Briefing möchten wir Sie in regelmäßigen Abständen über den Wirtschaftsstandort Türkei informieren. Gerne stehen wir Ihnen auch als Ansprechpartner zur Verfügung, falls Sie weitergehende Informationen zu bestimmten Themen wünschen. Auf Seite 9 finden Sie unsere Kontaktdaten.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns über Ihr Feedback.



## 2 Türkische Start-ups



## 6 Warum in türkische Start-ups investieren?



## 8 Türkische Wirtschaft auf einen Blick

# Türkische Start-ups

*Die Türkei verfügt über eine dynamische, erfolgreiche und zukunftsweisende Start-up-Szene – und hat bereits zwei Decacorns und vier Unicorns. Mit ihren Innovationen, Wachstumspotenzialen und ihrer Produktivität ist sie eine wichtige Stütze für die türkische Wirtschaft. Türkische Start-ups sind auch im Fokus internationaler Unternehmen, die Investitionen in mehreren Millionen betätigen.*

## Start-ups in der Türkei

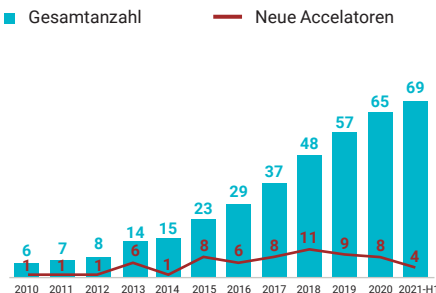
Die türkischen Start-ups haben technische Innovationen und kreative Ideen hervorgebracht und die Lebensweise großer Bevölkerungsteile verändert – sie beeinflussen Konsum-, Transaktions- und Fortbewegungsverhalten. Auch entscheiden sie, wie Waren produziert und transportiert werden. Start-ups waren und sind Treiber der digitalen Transformation, sie trugen und tragen zur Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Türkei wesentlich bei.

In den zurückliegenden 20 Jahren machte die türkische Start-up-Szene enorme Fortschritte. Der erste Start-up der Türkei war das Unternehmen **Netaş**, das im Jahr 1992 das erste Softwareprodukt ins Ausland exportierte.

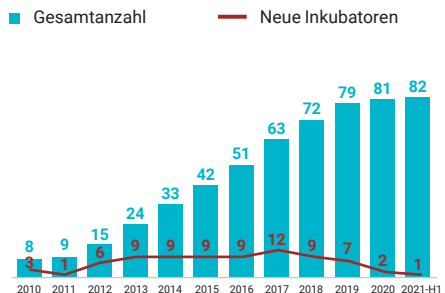
Start-up-Pioniere haben seit den 1990ern den Weg für viele weitere Start-ups geebnet. Bereits in den 2010-er Jahren wurde eine Reihe von E-Commerce-Unternehmen wie **Yemek Sepeti**, **Trendyol** und **Gitti Gidiyor** von globalen Technologiefirmen wie **Delivery Hero**, **Ali Baba** und **eBay** übernommen. Diese Übernahmen betrugen jeweils mehr als 100 Millionen US-Dollar.

Den Grundstein für den Erfolg legten die Acceleratoren, deren Zahl sich binnen einer Dekade verzehnfacht hat: Im Jahr 2010 gab es in der Türkei nur sechs Accelerator-Programme, bis 2020 stieg deren Anzahl auf 65. Im ersten Halbjahr des Jahres 2021 waren es insgesamt 69 Acceleratoren.

### Anzahl der Start-up Acceleratoren in der Türkei



### Anzahl der Start-up-Inkubatoren in der Türkei



Quelle: Startups.Watch;

Die Anzahl der Inkubationszentren stieg ebenfalls rapide an: Aus den acht Inkubationszentren im Jahr 2010 wurden in der ersten Hälfte des Jahres 2021 insgesamt 82 Inkubationszentren. Die meisten von ihnen wurden in Technoparks eingerichtet, was eine effektive Verzahnung mit anderen Bereichen und Wirtschaftsbranchen ermöglicht. Der rapide Anstieg der Zahl der Inkubationszentren wurde angetrieben durch das Wachstum des Start-up-Ökosystems und die daraus resultierende Nachfrage. Die Vorinkubations- und Inkubationszentren dienen als Katalysatoren und Unterstützungsmechanismen für Start-ups, die eine längere Hochlaufzeit benötigen, bevor sie skalieren können. Dies macht diese Zentren zu Akteuren mit unschätzbarem Wert im Start-up-Ökosystem.

Das türkische Start-up-Ökosystem stellt sehr gute Rahmenbedingungen zur Verfügung und sorgt für ein günstiges Geschäftsklima.

Die Türkei blickt auf ein sehr produktives Jahr zurück: 2021 wurden landesweit insgesamt 294 Deals abgeschlossen. Die Start-up-Investitionen beliefen sich auf 1,552 Milliarden US-Dollar, womit sie einen Rekord brachen.

Das Unternehmen **Getir** erreichte in einer Finanzierungsrunde der Serie E 768 Millionen US-Dollar und erwarb den Status des Decacorn. **Dream Games** wurde mit Investitionen in Höhe von 205 Millionen Dollar zu einem Einhorn.

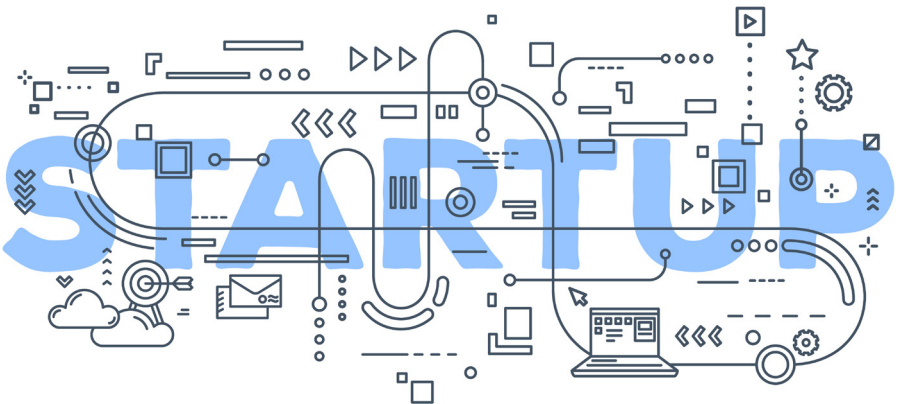
**Trendyol** erhielt die bisher größte Investition der Türkei in der Reifephase und wurde zu einem Decacorn.

Der Spiel-Sektor wurde mit 52 Angeboten und Investitionen in Höhe von 265 Millionen US-Dollar zum Investitionsmagneten. Die Bewertungen stiegen um 80 Prozent und sogar private Aktienfonds begannen, Investitionen in Gaming-Start-ups in der Frühphase zu tätigen.

An den 44 von insgesamt abgeschlossenen 294 Angeboten waren ausländische Investoren beteiligt. Die Türkei wurde eines der Top-10 Länder Europas in Bezug auf Startinvestitionen, in der MENA-Region zweiter. Allerdings hat die Türkei bei den pro Kopf Investitionen noch einen langen Weg vor sich.

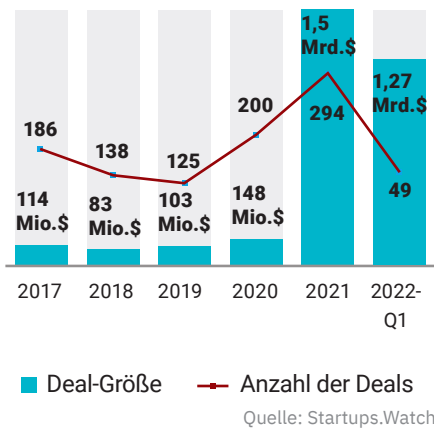
Vier türkische Start-ups sind auf der weltweiten Rangliste unter den Top-1000.

- ▶ **oBilet** ist eine Onlineplattform, die Konsumenten mit Bus- und Flugtickets versorgt und mit 79,35 SR-Score sich auf Platz 176 befindet.
- ▶ **Uptime Robot** bietet kostenlose und vereinfachte Betriebszeitüberwachung mit E-Mail-, SMS-, Push-, Slack- und Hip-Chat-Benachrichtigungen. Das Unternehmen befindet sich mit 76,79 SR-Score auf Platz 387 auf der Rangliste.
- ▶ **Prisync** ist ein dynamischer Preisverfolgungs-Motor für Mitbewerber und ist mit 76,10 SR-Score auf Platz 446.
- ▶ **Apsiyon** die Online-Wohnimmobilienverwaltung befindet sich mit 74,68 SR-Score auf Platz 610 auf der weltweiten Rangliste.



Laut Daten von **Startups.Watch** wurde im ersten Quartal 2022 ein neuer Quartalsrekord von 1,27 Milliarden US-Dollar in türkische Start-ups investiert, wobei Gaming-Start-ups ihren eigenen Rekord mit 326 Millionen USD in 7 Deals brachen. Verglichen mit der Rekordfinanzierung von rund 1,5 Milliarden US-Dollar im Jahr 2021, ist dies eine sehr gute Ausgangslage. Angeführt wurden Investmentdeals von Rapid-Delivery-, Spiele-, Finanztechnologie- und Software-Start-ups wie **Getir**, **Dream Games**, **Insider** und **Midas**.

## Investitionen in türkische Start-ups



Allerdings hat die türkische Start-up-Szene ihr Potenzial noch nicht ausgereizt, bei den Investitionen gibt es noch reichlich ›Luft nach oben‹. Gleichwohl hat die Türkei es geschafft, seit 2020 fünf Plätze nach oben zu klettern und weltweit den Platz 44 im **Startup Blink Global Ecosystem Index** zu belegen.

*»Das türkische Unternehmensökosystem hat im Jahr 2021 ein erhebliches Wachstum erzielt. Wir können jedoch sagen, dass das Potenzial höher ist.«*

Nevzat Aydın, Leiter des Global Entrepreneurship Network – GEN Turkey.

Die milliarden schweren Start-ups wie **Peak**, **Getir**, **Trendyol**, **Dream Games**, **Hepsiburada** und **Insider** machen nicht nur den Firmen, sondern auch den Investoren Mut.

Laut **Startup Genome**, dem weltweit führenden Beratungs- und Forschungsunternehmen für Innovationspolitik, gehört Istanbul auch zu den 100 besten Städten der Welt. Istanbul liegt auf Platz 15 der Top 100 der aufstrebenden Ökosysteme im Jahr 2021, noch vor amerikanischen und europäischen Städten wie Detroit und Hamburg.

## Frühphaseninvestitionen in der Türkei seit 2010

Investoren pumpen weiterhin Rekordbeträge in die sich entwickelnde Start-up-Szene der Türkei, angetrieben von Einzelhandels-, Software-, Gaming- und Finanztechnologie-Ventures. Vor Ende des ersten Quartals 2022 wurden bereits 1,3 Milliarden US-Dollar investiert. Da globale Fonds mehr Geld in die aufstrebenden Technologieunternehmen der die Türkei fließen lassen, nähern sich die Investitionen in den weniger als drei Monaten im neuen Jahr denen, die im gesamten Jahr 2021 getätigt wurden.

Im Jahr 2021 sammelten 294 Start-ups insgesamt 1,55 Milliarden US-Dollar und stellten damit einen neuen Rekord für das Ökosystem auf. Letztes Jahr war die Türkei das zehntgrößte Land in Europa bei Frühphaseninvestitionen.

**Top-5 der finanzierten Branchen in der Türkei im Jahr 2021:** Im Jahr 2021 sammelten Start-ups in den Bereichen Lebensmittellieferung, Gaming, Proptech, Fintech und Blockchain das meiste Kapital ein. In der Lebensmittellieferbranche gehörten drei von vier 4 Deals zu Getir.

**Spielesektor in der Türkei im Jahr 2021:** In der Gaming-Branche gehörten 205 Millionen US-Dollar der insgesamt investierten 265 Millionen US-Dollar dem Start-up Dream Games.

## Erfolgssstorys

Das türkische Start-up **Getir** ist Europas erster Decacorn für Lebensmittellieferungen geworden. Die Gesamtbewertung des Unternehmens ist nach der letzten Finanzierungsrunde auf 11,8 Milliarden US-Dollar gestiegen.

Angeführt von der **Mubadala Investment Company** umfasste die Finanzierungsrunde den **Abu Dhabi Growth Fund (ADG)**, **Alpha Wave Global**, **Sequoia Capital** und **Tiger Global** als Hauptinvestoren, heißt es in der Erklärung.

Mit dieser jüngsten Investition hat das in Istanbul ansässige Unternehmen bisher zwei Milliarden US-Dollar aufgebracht.

*»Diese Investition wird es uns ermöglichen, unser Angebot und unsere Technologie weiterzuentwickeln und in unsere Mitarbeiter zu investieren, um weiterhin die besten Talente anzuziehen.«*

Nazım Salur, Gründer von Getir.

Getir wurde 2015 in der Türkei gegründet und hat seitdem seine Aktivitäten auf das Vereinigte Königreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, die Niederlande, Portugal und zuletzt die USA ausgeweitet. Insgesamt in 81 Städten in der Türkei und in 48 Städten in ganz Europa und den USA ist das Unternehmen tätig. Es verfügt über ein Gesamtnetzwerk von über 1.100 Geschäften und fast 40

Millionen App-Downloads in neun Ländern, und es liefert täglich fast eine Million Bestellungen aus.

Laut Daten, die von der globalen Datenbank **CB Insights** veröffentlicht wurden, liegt Getir auf Platz 36 unter 1.052 Unicorn-Unternehmen weltweit.

Der Start-up **Insider** wurde der sechste Unicorn der Türkei. Mustafa Varank, Industrie und Technologie Minister, teilte mit, dass der Start-up Insider mit einer weiteren Investition von 121 Millionen US-Dollar die Eine-Milliarden-Dollar-Marke überschritten hat. Insider trägt zum Wachstum von E-Commerce wesentlich bei.

**Hepsiburada** erreichte einen Marktwert von mehr als 4,2 Milliarden Dollar, nachdem es als erstes türkisches Unternehmen an der NASDAQ notiert wurde.

*»Es weht ein starker Wind im Rücken des türkischen Tech-Ökosystems. Top-Talente sind bereit, statt Konzerne für Start-ups zu arbeiten. Wir sind zur richtigen Zeit und am richtigen Ort, um die nächsten Einhorn zu entwickeln.«*

Bariş Özistek, Komplementär bei Bogazici Ventures.

## Türkisches Start-up-Ökosystem auf einen Blick



\* im Jahr 2021

# Warum in türkische Start-ups investieren?

*Vieles spricht dafür, in die türkischen Start-ups zu investieren: Die Dynamik der türkischen Wirtschaft, die Größe des Binnenmarktes, eine junge, der Technik gegenüber aufgeschlossene Bevölkerungsstruktur sowie ein ausgereiftes Ökosystem. All dies machen die Türkei zu einem lukrativen Betätigungsfeld für Frühphaseninvestitionen.*

Der türkische Staat ist der Hauptförderer von Start-ups sowohl im Ideenstadium als auch in den späteren Phasen, und sie unterstützt die Frühphaseninvestoren. In der Ideenphase ist der staatliche Zuschuss die aktivste Finanzierungslösung in der Türkei.

Das **TÜBİTAK-BİGG-Programm** vergab 2021 insgesamt 616 Projekten staatliche Zuschüsse im Umfang von fünf Milliarden TL.

*»Die Türkei hat sich als sehr kapitaleffizienter Markt erwiesen, der bedeutende Exits und viele Einhörner hervorgebracht hat. Wir sind auch zuversichtlich, dass der Staat weiterhin ihren Beitrag leisten wird, indem sie direkt in Fonds und Dachfonds investiert.«*

Atıl Erken, Komplementär bei Collective Spark

Die Vorteile der Türkei in dem Bereich der Start-ups sind:

- ▶ Ein ausgereiftes Ökosystem, unterstützt durch Reformen
- ▶ Ein breiter Entwicklerpool mit kompetenten und erschwinglichen Dienstleistungen
- ▶ Ein stetig steigender Anlagentrend mit zunehmender VC- und CVC-Beteiligung
- ▶ Viele erfolgreiche Exits an globale Unternehmen
- ▶ Zwei Decacorns, vier Unicorns in den letzten zwei Jahren
- ▶ Zahlreiche Co-Investment-Möglichkeiten mit den türkischen VC-Fonds, um von der nächsten erfolgreichen Exit-Runde zu profitieren

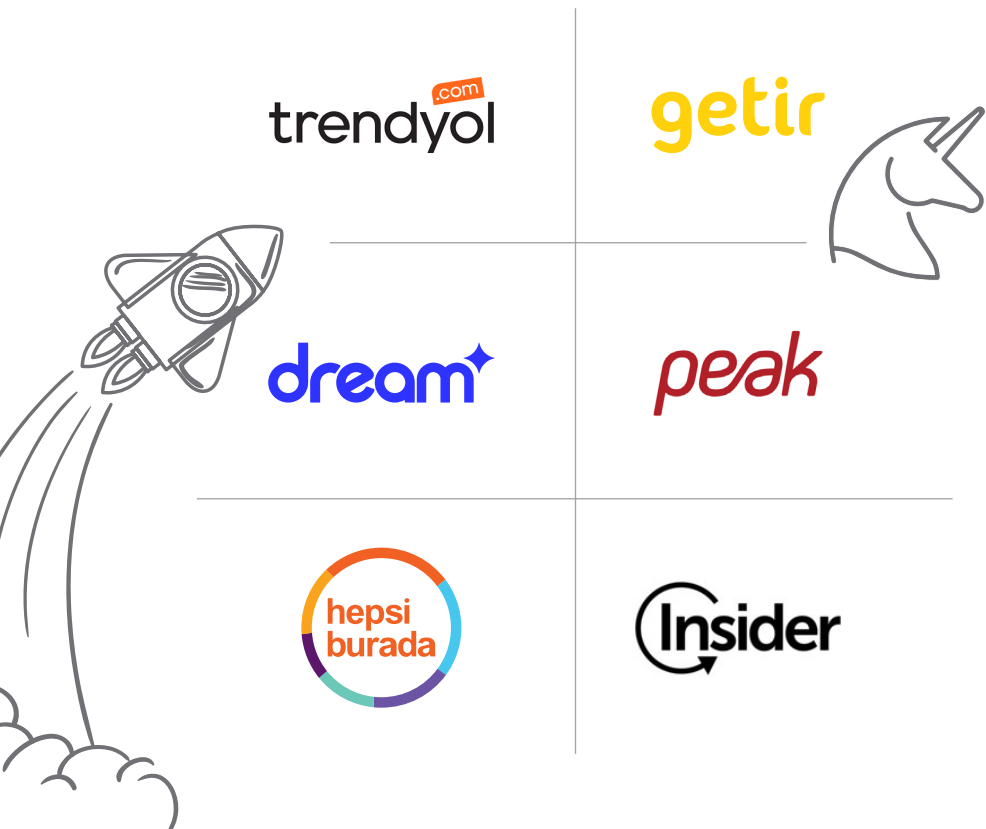


- ▶ **Eine große, junge und dynamische Bevölkerungsstruktur und hohe High-Tech-Penetrationsraten:**
  - ▶ 92 Prozent der erwachsenen Bevölkerung mit Mobilfunkverbindung
  - ▶ 82 Prozent der Bevölkerung (70 Mio.) sind Internetnutzer
  - ▶ 81 Prozent der Bevölkerung sind aktive Sozialmediennutzer
- ▶ **Einer der größten Talentpools in Europa und der MENA-Region:**
  - ▶ 1,11 Millionen Universitätsabsolventen (2019-2020)
  - ▶ 75.073 Hochschulabsolventen der Ingenieurwissenschaften und des Handelsingenieurwesens
  - ▶ 21.006 Hochschulabsolventen aus Information und Kommunikation

*»Die Türkei ist eine jugendorientierte, digital aktive Innovationsschmiede mit einem riesigen Pool an brillanten Ingenieuren und innovativen Entwicklern, die den Grundstein für ein sich ständig weiterentwickelndes Start-up-Ökosystem legen. Die traditionellen Werte der Türkei – wie Großzügigkeit, Loyalität und starke Gemeinschaftsnetzwerke – eignen sich gut für das digitale Zeitalter und machen die Türkei zu einem willkommenen Chancenzentrum für internationale Unternehmer.«*

Demet Mutlu, Gründerin und CEO von Trendyol

## Decacorns und Unicorns der Türkei (Stand April 2022)



# Türkische Wirtschaft auf einen Blick

**Industrieproduktionsindex**  
(ggü. Vorjahresmon., in %)

**02/22 13,3**

**BIP-Wachstum**  
(ggü. Vorjahresquartal, in %)

**Q4/21 9,1**

**Arbeitslosigkeit**  
(ggü. Vormonat, in %)

**02/22 10,7**

**Einwohnerzahl**  
(in der Türkei, 2021)

**84.680.273**

Quelle: Türkisches Statistikamt TurkStat

## Türkei baut Wirtschaftsbeziehungen zu Italien aus

Livio **Manzini** zufolge hat die Türkei das Potenzial, sich zum drittgrößten Produktionszentrum Europas zu entwickeln. Der Präsident des italienischen Industrie- und Handelskammerverbandes plädiert für den EU-Beitritt der Türkei und sieht darin enorme Entwicklungspotenziale sowohl für die Türkei als auch für die Europäische Union. Türkei und Italien sind wichtige Wirtschafts- und Handelspartner – der bilaterale Handel beläuft sich auf 23 Milliarden US-Dollar, die ausländischen Direktinvestitionen aus Italien auf fünf Milliarden US-Dollar. In der Türkei sind über 2.000 Unternehmen aus Italien aktiv.

## Arbeitslosigkeit geht zurück, Unternehmer optimistisch

Die Studie **ManpowerGroup Employment Overview Survey** hat ergeben, dass 43 Prozent der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in der Türkei hinsichtlich der Beschäftigungsaussichten optimistisch sind. Der Nettobeschäftigungsausblick ist in dem Sektor Einzel- und Großhandel mit 26 Punkten am stärksten, gefolgt von dem Sektor Bildung, Gesundheit und Sozialdienste mit 25 Punkten und Produktionssektor mit 20 Punkten.

Die Arbeitslosigkeit ist 2021 im Jahreswert um 1,1 Prozent auf 12 Prozent zurückgegangen. 3,92 Millionen Personen sind arbeitslos gemeldet, das sind 121.000 Personen weniger. Die Arbeitslosigkeit ist bei Männern (10,7 Prozent) geringer als bei Frauen (14,7 Prozent).

## Zulauf für die Landeswährung TL

Der Anteil aller Spareinlagen in der Landeswährung TL an den Gesamteinlagen ist im Dezember 2021 um 8,73 Prozentpunkte gestiegen. Aktuell sind 41 Prozent der Spareinlagen in TL, 58,3 Prozent sind Fremdwährungseinlagen. Damit ist die Dolarisierung der türkischen Wirtschaft, einer der Gründe für den Kurseinbruch der TL, deutlich zurückgegangen. Am 17. Dezember 2021 sackten die Spareinlagen in der Landeswährung im Verhältnis zu Fremdwährungseinlagen auf historischen Tiefpunkt von 32,93 Prozent.

Daten der **Zentralbank der Republik Türkei** (Türkiye Cumhuriyeti Merkez Bankası, TCMB) zufolge beliefen sich am 25. März 2022 die gesamten Spareinlagen auf 6.223 Milliarden TL – davon 2.593 Milliarden in der Landeswährung, 3.630 Milliarden in Fremdwährungen.

Die Zinsen für Spareinlagen in US-Dollar stiegen um 8 Basispunkte auf 0,94 Prozent, in Euro um 9 Basispunkte auf 0,42 Prozent. Die Kreditzinsen für Unternehmen sind auf 20,9 Prozent gestiegen, während Immobilienkredite um 14 Basispunkte auf 18,13 Prozent zurückgegangen sind.



Foto: Rawpixel.com/Shutterstock.com

## **DAS TÜRKEI-BRIEFING**

### **Herausgeber**

modus factum GmbH  
Ferdinandstraße 29-33  
20095 Hamburg

Tel.: +49 40 333 988 78  
E-Mail: [info@modusfactum.com](mailto:info@modusfactum.com)  
[www.modusfactum.de](http://www.modusfactum.de)

V.i.S.d.P.  
S. Dizman  
M. Subasi